

Anlage 9 zum Gutachten Nr. **55172102** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 05 705
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 33
 53919 Weilerswist-Derkum
 QM-Nr.: QA 05 102 02086/3

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC05
 Typ 05 705
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
X2	RC05 705 X2/N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	25	580	1950

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45241
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RC 05 705 (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	105	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55172102) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ren. Megane Break KA e2*98/14*0192*..	59-85	185/60R15	K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K41 K42 X24 S01
	59-85	195/55R15	K49 K50 K56	
	59-85	205/50R15	K49 K50 K56	
Ren. Megane Break KA e2*98/14*0192*..	47-70	185/60R15	K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K42 X23 S01
	47-70	195/55R15	K41 K49 K50 K56	
	47-70	205/50R15	K41 K49 K50 K56	
Ren. Megane Cabrio EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	101-108	185/55R15	K50 M+S M14 T81	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K42 X23 S01
	108	195/55R15	K49 K50 K56	
	66-108	205/50R15	K49 K50 K56	
	66-108	215/45R15	K49 K50 K56	
	66-84	185/55R15	K50 M14 T81	
	66-84	195/50R15	K49 K50 K56	
Ren. Megane Cabrio EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	72-84	185/60R15	K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K41 K42 X24 S01
	72-84	195/55R15	K49 K50 K56	
	72-84	205/50R15	K49 K50 K56	
Ren. Megane Classic LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	47-84	185/55R15	K50 M14 T81	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 K42 X23 S01
	47-84	195/50R15	K49 K50 K56	
	47-84	205/50R15	K49 K50 K56	
	47-84	215/45R15	K49 K50 K56	
Ren. Megane Classic LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	59-85	185/60R15	K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K41 K42 X24 S01
	59-85	195/55R15	K49 K50 K56	
	59-85	205/50R15	K49 K50 K56	
Ren. Megane Coupé DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	101-108	185/55R15	K50 M+S M14 T81	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K42 X23 S01
	108	195/55R15	K49 K50 K56	
	66-108	205/50R15	K49 K50 K56	
	66-108	215/45R15	K49 K50 K56	
	66-84	185/55R15	K50 M14 T81	
	66-84	195/50R15	K49 K50 K56	
Ren. Megane Coupé DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	72-84	185/60R15	K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B02 B03 K41 K42 X24 S01
	72-84	195/55R15	K49 K50 K56	
	72-84	205/50R15	K49 K50 K56	
Renault 19 B/C53, D53 E979, F798	43-101	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 K41 K42 K43 K49 S01
	43-101	195/50R15		
	43-101	205/50R15		
	43-101	215/45R15		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 L53, X53 F144, G073	43-99	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04
	43-99	195/50R15		A05 A08 A09
	43-99	205/50R15		A12 A14 A23
	43-99	215/45R15		K41 K42 K43 K49 S01
Renault 21 K48 E309, /1	48-85	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04
	48-85	195/50R15	R37 T82	A05 A08 A09
	48-85	195/55R15		A12 A14 A23
	48-85	205/50R15		B02 K42 K44
	48-85	215/45R15	T84	K46 K49 K50 S01
Renault 21 L48 E135, /1	48-99	185/55R15	M14 R37	A01 A02 A04
	48-99	195/50R15	R37 T82	A05 A08 A09
	48-99	195/55R15	R09	A12 A14 A23
	48-99	205/50R15		B02 K42 K44
	48-99	215/45R15	T84	K46 K49 K50 S01
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-79	195/45R15	G13 K43 K44 K45 K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A23 B02 K42 K46 K90 S01
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-72	195/45R15	T78	A01 A02 A04
	40-79	195/50R15		A05 A08 A09
	42-79	185/55R15	M14	A12 A14 A23 B02 K42 K49 K50 K56 S01
Renault Clio B/C57 F543	40-79,5	195/45R15	G13 K43 K44 K45 K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04
	99	185/55R15	M14 R37	A05 A08 A09
	99	195/50R15		A12 A14 A23
	99	215/45R15		B02 K42 K46 K90 S01
Renault Espace J11/13 D767	65-86,5	195/60R15		A01 A02 A04
	65-86,5	205/50R15		A05 A08 A09
	65-86,5	205/55R15		A12 A14 A23
	65-86,5	215/50R15		K42 K44 K50
	65-86,5	225/50R15		K56 S01
Renault Kangoo FC; FCT H984, K558	40-70	185/55R15	M14 T81 T82 T85 T86	A01 A02 A04
	40-70	195/50R15	T82	A05 A08 A09 A12 A14 A23 A58 K42 K49 K50 K66 S01
Renault Kangoo KC e2*93/81*0164*.. e2*98/14*0164*..	40-70	185/55R15	M14 T81 T82 T85 T86	A01 A02 A04
	40-70	195/50R15	T82	A05 A08 A09 A12 A14 A23 A58 K42 K49 K50 K66 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	108	205/50R15	K49 K50 K56	A01 A02 A04
	108	215/45R15	K49 K50 K56	A05 A08 A09
	108	225/50R15	K49 K50 K56	A12 A14 A23
	47-84	185/55R15	K50 M14	B02 B03 K42
	47-84	195/50R15	K49 K50 K56	X23 S01
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	59-85	185/60R15	K49 K50 K56 R70	A01 A02 A04
	59-85	195/55R15	K49 K50 K56	A05 A08 A09
	59-85	205/50R15	K49 K50 K56	A12 A14 A23 B02 B03 K41 K42 X24 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	55-66	185/65R15	M10 R09	A01 A02 A04
	55-66	195/55R15		A05 A08 A09
	55-66	205/50R15		A12 A14 A23
	55-66	205/55R15		B02 K42 K50 X04 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*.. e2*98/14*0068*..	44-103	195/60R15		A01 A02 A04
	44-103	205/55R15		A05 A08 A09
	44-85	185/65R15	M10 R37	A12 A14 A23 B02 K42 K49 K50 X05 S01
Renault Twingo C06, 06 G391, e2*93/81*0071*.. e2*98/14*0071*..	40-43	195/45R15	G01	A01 A02 A04
	40-55	195/45R15	G13	A05 A08 A09 A12 A14 A23 B48 K41 K42 K45 K49 K50 K56 K66 S01
Renault Twingo 2 N e2*2001/116*0359*..	43-74	185/55R15	G03 K49 K50 K56 M14	A01 A02 A04
	43-74	195/50R15	K49 K50 K56	A05 A08 A09
	43-74	205/45R15	K49 K50 K56	A12 A14 A23
	43-74	205/50R15	G50 K44 K49 K50 K56	Flh V15 S02

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung ausgerüstet sind. Bei Verwendung von M+S-Bereifung sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Winterbereifung ausgerüstet sind.

B48 Die Seilführung des Handbremsseiles an Achse 2 ist so zu verändern, das mindestens 4 mm Abstand zu den Sonderrädern vorhanden ist.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G03 Je nach Fahrzeuggrundausstattung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

G50 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 165/70R14 oder 175/65R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K66 Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Continental	nur H, V	TS 770 (H), TS 790
Dunlop	alle	---
Falken	nur H, V, Z	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Goodyear	nur T, H, V, Z	Eagle GW, Ultra Grip
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Semperit	nur H, V	M 828 (H), Sport-Grip
Toyo	nur H, V, Z	---
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H), MS Plus 55
Yokohama	A509	S760, S480
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asim., W190 Dir., W190, W210- Perf., W210 Asim.

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/65R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

M14 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone	ab H	---
Dunlop	ab H	WinterSport M2
Continental	ab H	ab H, TS 790
Goodyear	Eagle F1, Ventura, NCT3, Vector	Eagle GW, Ultra Grip 5,-6
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Pirelli	P5000, P6000	---
Semperit	M700	M728, Sport-Grip
Uniroyal	Rallye 440, 540	MS*plus -3, -44, -55
Yokohama	A510	---

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 185/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7 J x 15 H2 montierbar sind.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist. (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier)

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V15 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	175/55R15	195/50R15
Nr. 2	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/45R15	215/40R15, 245/35R15
Nr. 4	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 5	205/45R15	215/40R15
Nr. 6	205/55R15	225/50R15
Nr. 7	205/60R15	225/55R15
Nr. 8	205/65R15	225/60R15
Nr. 9	215/40R15	245/35R15

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 175/70R14.

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/70R14, 185/65R15, 195/60R15 oder 205/55R15.

X23 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.

X24 Rad-Reifen-Kombination(en) zulässig bei Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 185/60R15.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

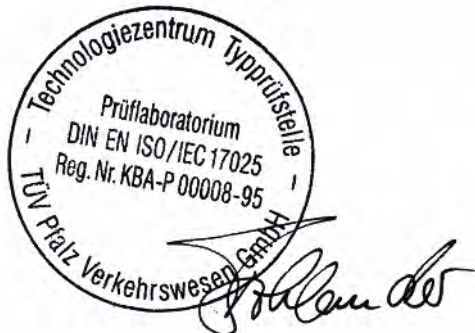
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.April 2008



Bohlander

00121737.DOC